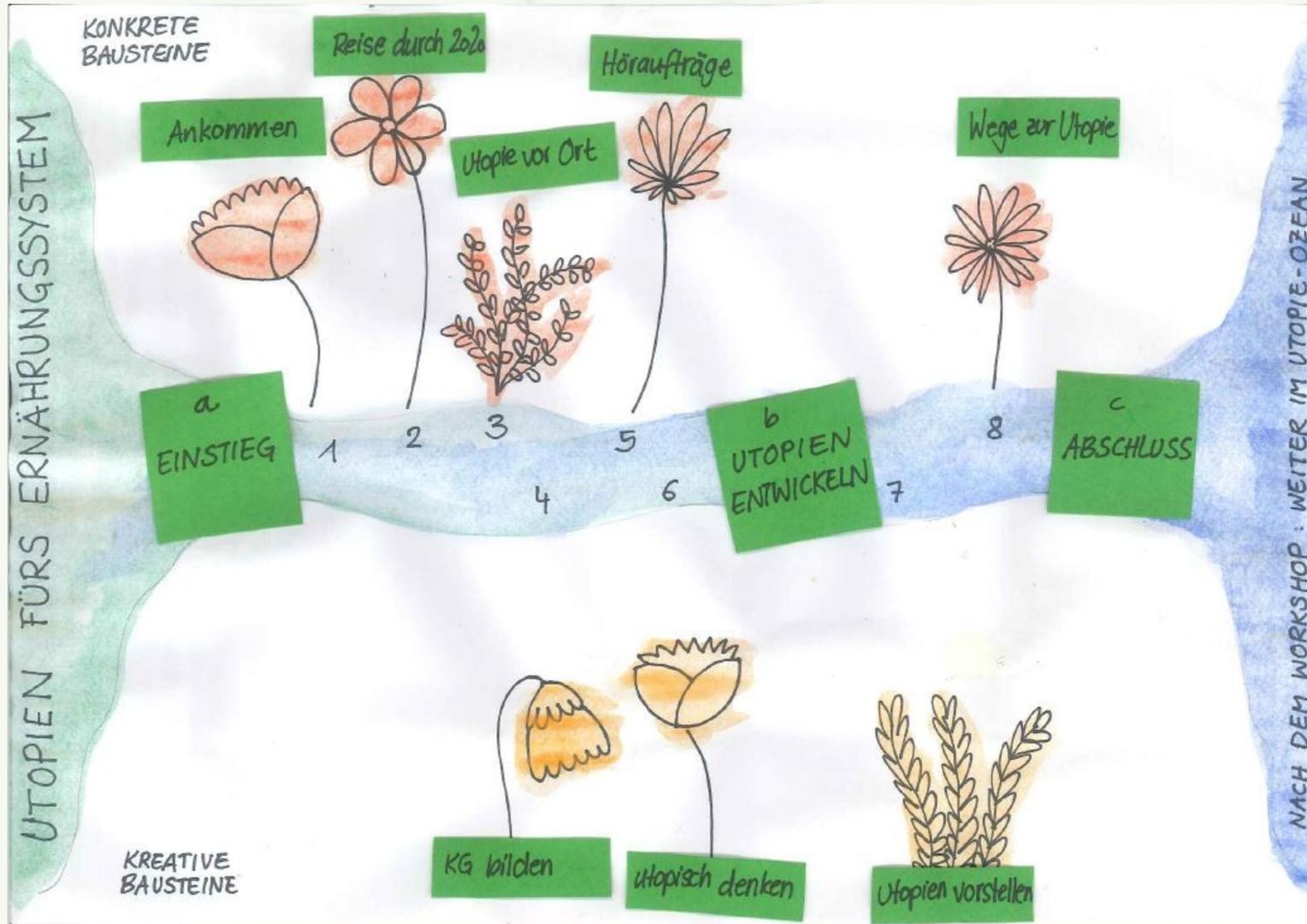
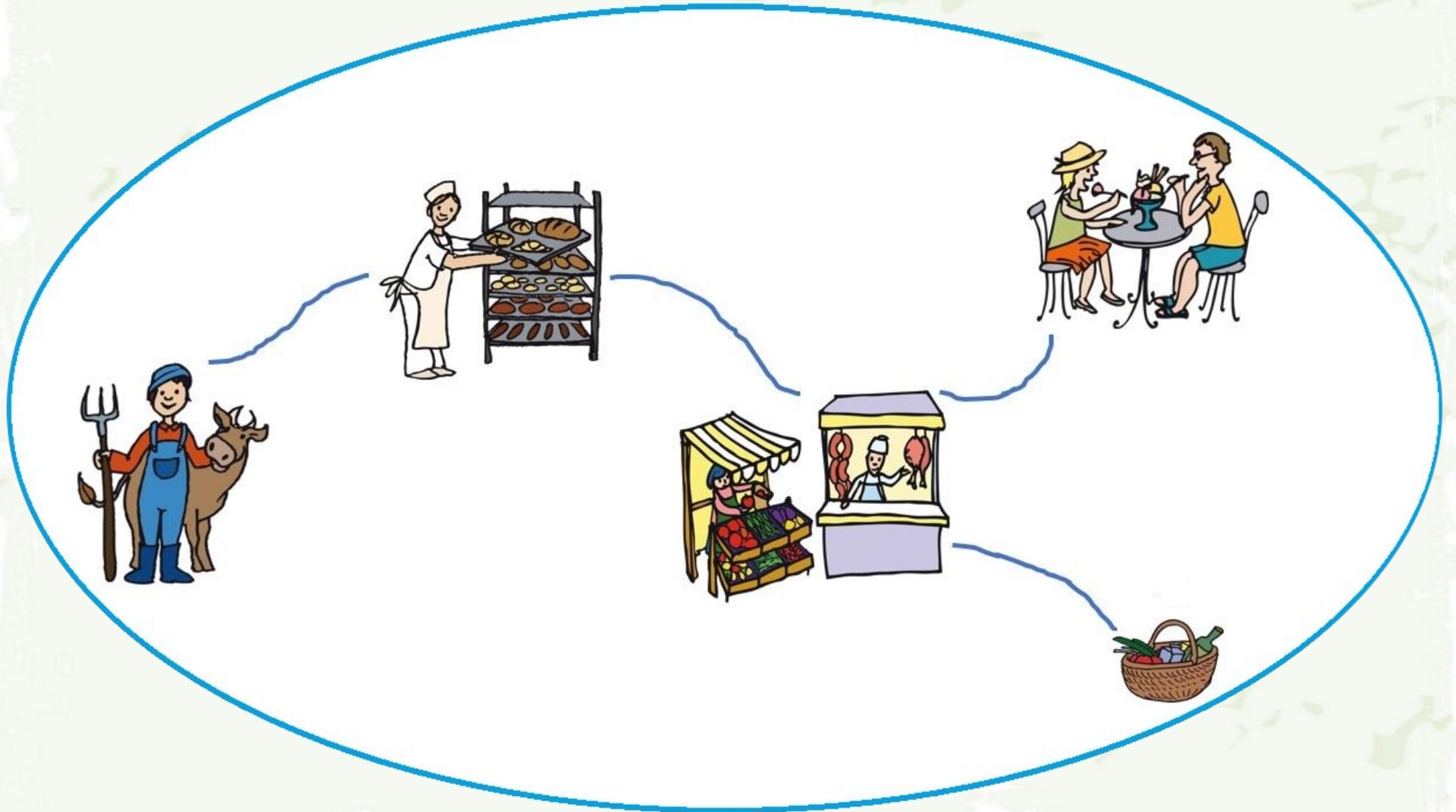


Willkommen - Lasst uns träumen!



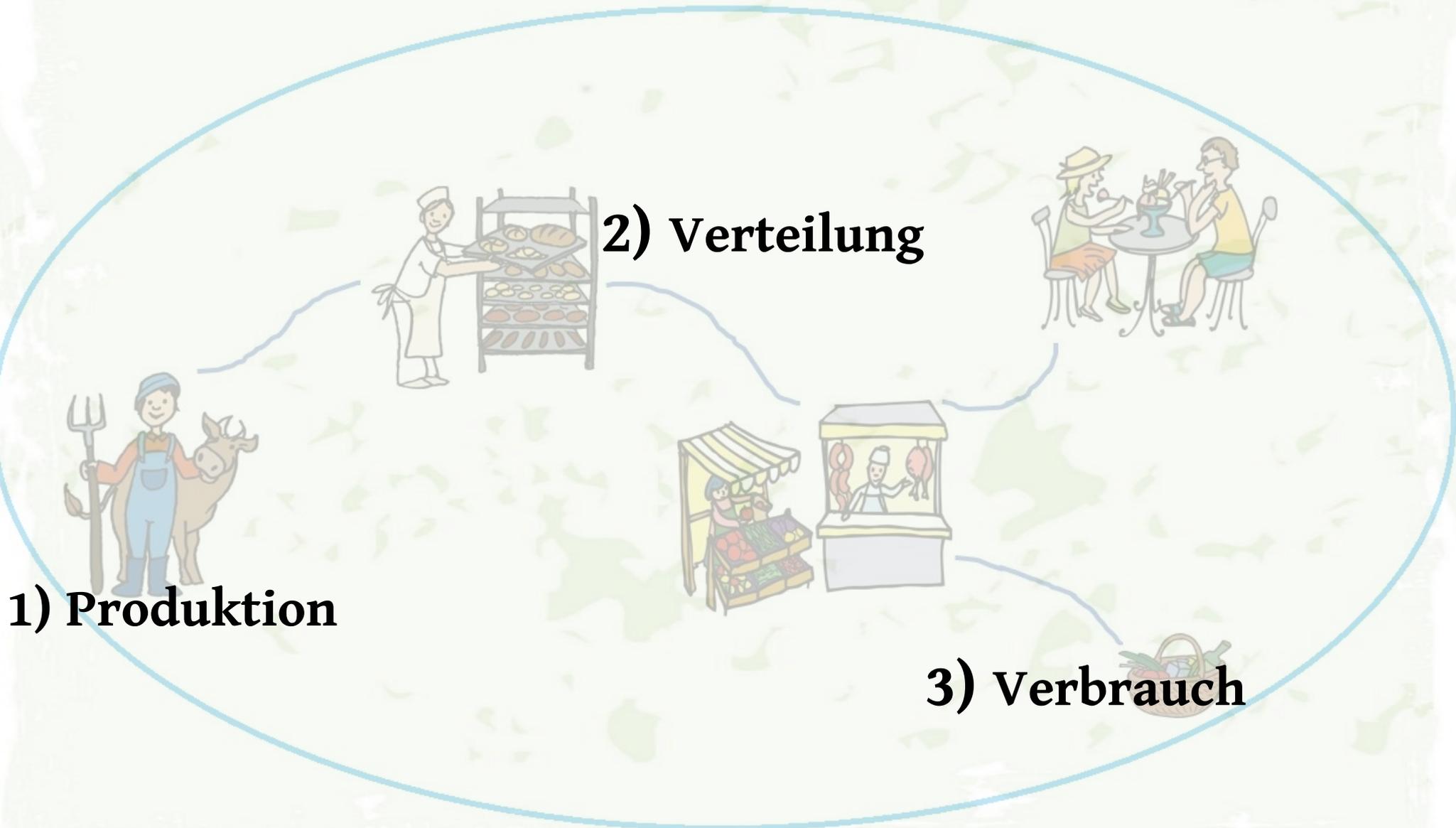
Und was passiert heute?

Das Ernährungssystem



Das Ernährungssystem

4) Politik & Engagement



Die Power Flower



*Macht & Privilegien am Beispiel
Sprache:*

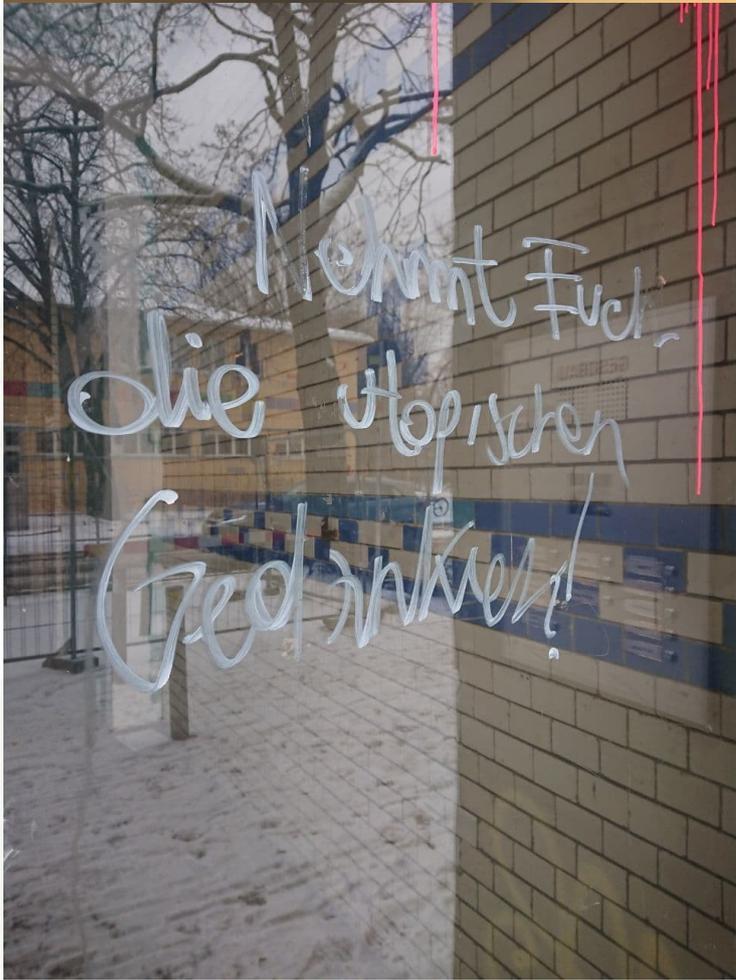
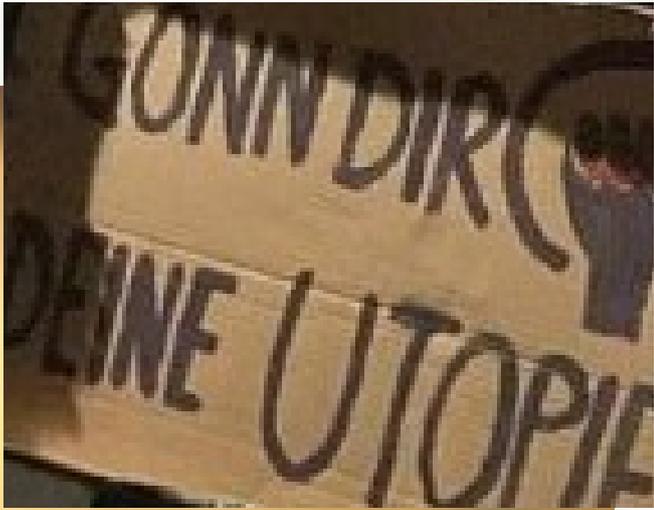
*Inneres Blatt/vorteilhaft:
ich spreche fließend Deutsch*

*Äußeres Blatt/ benachteiligt:
ich spreche „nur“ Englisch
und Kurdisch*

•

Vielleicht auch relevant ...

- Vorlieben bzw. Allergien o. ä. beim Essen?
- Welche Rolle spielt Essen/Ernährung im Alltag?



Leitfragen für die Vorstellung der utopischen Geschichten

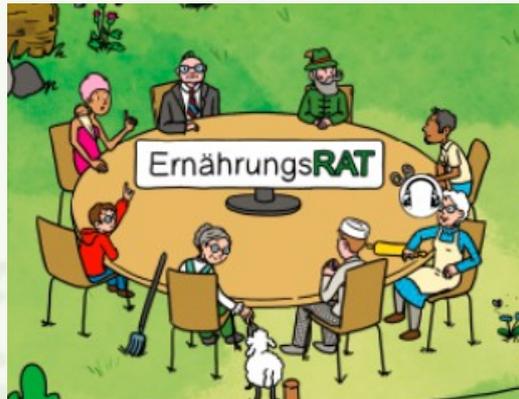
- Wie sieht das alltägliche Zusammenleben mit anderen Menschen aus?
- Was sehen wir in der Natur, wie geht es der Umwelt, in der die Person lebt?
- Welche wirtschaftlichen Beziehungen sind vorhanden, sind neu? Wer handelt mit wem?

Und nun? Was tun?

1)
Diversifizierung
& Vielfalt überall

2) Von
Abhängigkeiten
zu
Verbindungen

Das sagen die Praxisakteur*innen ...



3) Gemeinsam &
als System
handeln

5) Relevant für
welches System?

4) Sichtbarkeit &
Aufmerksamkeit
nutzen

Wie kommen wir zur Utopie?

Vervollständigt den folgenden Satz (gerne mehrfach)

“um *[konkreten Teil der Utopie einfügen]* zu erreichen, werde ich als nächstes/noch heute *[konkrete Handlung in Bezug auf eine der 5 Erkenntnisse einfügen]* machen”

(z. B. "um eine Food Kooperative in meiner Stadt zu gründen, werde ich lokale Landwirt:innen und Verarbeiter:innen überzeugen, mitzumachen und Verbindungen aufbauen")

Inspiration für nächste Schritte

- **Solidarische eigene Frontline finden und Ungerechtigkeiten bekämpfen**

Wann und wo werde ich vom aktuellen System in meinem Wohlbefinden eingeschränkt? Was hat dies mit den Problemen anderer Menschen zu tun? Wo träumen wir alle von ähnlichen Veränderungen?

- **Ernährungsräte bereichern und gründen**

Schaut auf ernaehrungsraete.info & legt los! Egal wie viel Expertise, auch deine Ideen und Meinungen sind gefragt und gebraucht!

- **Verbündete & Initiativen finden und gemeinsam lokal Dinge tun**

Engagement kann anstrengend, aber auch bestärkend sein – wenn man es gemeinsam angeht. Fangt mit 3, 4 Leuten an und überlegt euch, was ihr zusammen realisieren könnt... vielleicht einen Stadtrundgang zu nachhaltiger Ernährung, mit 2 oder 3 Stationen ?

- **Positive Geschichten verbreiten, Narrative ändern, Möglichkeiten aufzeigen**

Es passiert so viel „Utopisches“ und muss manchmal nur noch sichtbar gemacht werden. Zeigt eurem Umfeld, was & wie es auch „anders“ geht, als momentan als „Mainstream/Normal“ gesehen wird. Das kostet Zeit und Aufwand – doch wenn du die Möglichkeit hast, leb es doch einfach vor & zeig, dass es gar nicht so schwierig ist, Mitglied einer Solawi zu werden oder ...

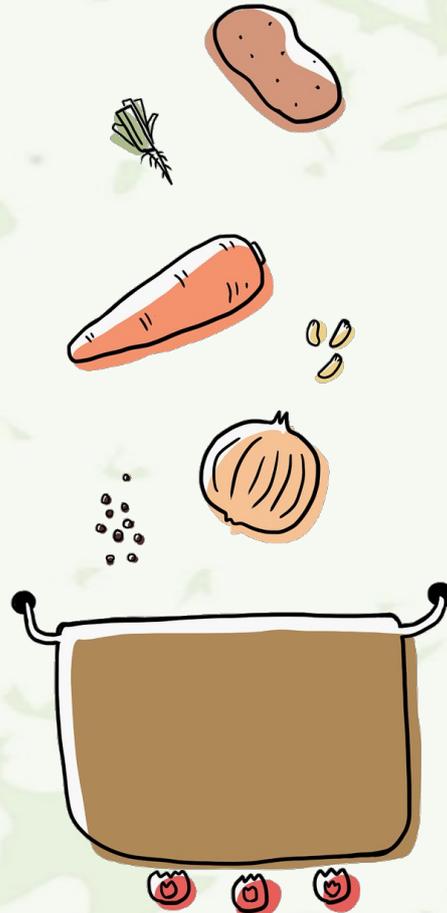
Welche Perspektiven wurden gehört?



Abschluss

Das war's für
heute ...

Und denkt dran:
Immer schön
über den
Tellerrand
schauen ...



... und nicht nur
das eigene
Süppchen
kochen!

Mehr Utopien gibt's im Wimmelbild – einfach rechts oben „Utopien“ einblenden und erkunden:
<https://www.janun.de/netzwerk-projekte/janun-landesbüro/wimmelbilder/econa/>